

Das Wahlpflichtfach Französisch

Für wen ist das Fach geeignet?

Wir können das Fach Französisch allen Schüler*innen empfehlen, die Freude an den Sprachfächern Deutsch und vor allem Englisch haben. Sie sollten gerne und regelmäßig Vokabeln lernen und Spaß daran haben, in der Fremdsprache zu reden! Auch die Grammatik wird kontinuierlich erweitert und baut Stück für Stück aufeinander auf.

Im Unterricht wird viel Französisch gesprochen. Die Schüler*innen lernen sich in Alltagssituationen auszudrücken und erhalten Einblicke in die französische Kultur.

Schüler*innen, denen Englisch schwerfällt, werden wahrscheinlich auch nicht mit Französisch glücklich.

Wenn Französisch in der Klasse 6 gewählt wird, dann ist diese Wahl verbindlich – ein Wechsel in ein anderes Wahlpflichtfach ist nicht vorgesehen.

Umfang und Differenzierung

Wie alle Wahlpflichtfächer wird Französisch in den Klassen 6-8 vier Stunden in der Woche und in den Klassen 9-10 dreistündig gelernt.

Ab der achten Klasse wird das Fach auf zwei Niveaus unterrichtet, um den verschiedenen Lernständen und Zielen der Schüler*innen gerecht zu werden

Abitur

Zu Beginn der sechsten Klasse lässt sich nur bedingt absehen, ob ein Kind später das Abitur machen will/kann, also muss man sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht für eine weitere Fremdsprache entscheiden.

Wenn in der sechsten Klasse weder Französisch noch Latein als WPF gewählt wird, kann Ihr Kind **trotzdem** das Abitur machen. In diesem Fall beginnt der Unterricht in der zweiten Fremdsprache in Klasse 11 und findet fünfständig statt.